

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 24.03.2021 • A112 • 740463

Verfügbar in
• reinweiß glänzend
• anthrazit



» ANWENDUNG

Batterieloser Funk-Fensterkontakt zur Zustandsüberwachung von Fenstern und Türen. Sorgt für eine Verringerung des Energieverbrauchs durch bedarfsgerechte Heizung oder Kühlung.

» TYPENÜBERSICHT

Fenster-/Türkontakt mit Funk

SRW02 (EEP D5-00-01)

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG



Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

» ENTSORGUNGSHINWEIS



Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

» BESONDERHEITEN FÜR GERÄTE MIT SOLAR ENERGIESPEICHER

Durch die Verwendung der energieoptimierten EnOcean Funktechnik in den „EasySens®“ Funksensoren, die sich mittels Solarzelle(n) selbst mit elektrischer Energie versorgen, können die Geräte ohne Batterien arbeiten. Durch den Wegfall austauschbarer Batterien sind die Geräte quasi wartungsfrei und umweltschonend.

Bei der Auswahl des Montageortes ist auf ausreichende Umgebungshelligkeit zu achten. Eine Mindestbeleuchtungsstärke von 200 lx sollte für mindestens 3 bis 4 Stunden täglich am Montageort vorhanden sein. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Kunst- oder Tageslicht handelt (zum Vergleich: Die Arbeitsstättenverordnung fordert für Büroarbeitsplätze eine Mindestbeleuchtungsstärke von 500 lx). Im Tagesverlauf nicht ausreichend ausgeleuchtete Raumnischen sollten gemieden werden.

Wird die Solarzellenseite in Fensterrichtung montiert, erhöht sich in der Regel ihre Wirksamkeit. Dabei sollte bei Temperatursensoren die direkte Sonneneinstrahlung (insbesondere zeitweise) vermieden werden, da sie zu verfälschten Temperatur-Messwerten führen kann.

Der Montageort sollte auch im Hinblick auf die spätere Nutzung des Raumes so gewählt werden, dass eine Abschattung durch die Benutzer, z.B. durch Ablageflächen oder Rollcontainer, vermieden wird.

Gegebenenfalls muss nach längerer Lagerung der Funksensoren in Dunkelheit der solarbetriebene Energiespeicher nachgeladen werden. Dies geschieht in der Regel automatisch während der Inbetriebnahme und in den ersten Betriebsstunden im Tageslicht. Sollte die Anfangsladung in der ersten Betriebsphase nicht ausreichend sein, erreicht der Fühler jedoch spätestens nach 3 bis 4 Tagen seine volle Betriebsbereitschaft, wenn die Vorgaben für die Mindestbeleuchtungsstärke eingehalten werden. Spätestens nach dieser Zeit sendet der Fühler auch problemlos im Dunkelbetrieb.

Je nach Anwendung können die meisten Geräte auch in dunklen Räumen (mit einer Beleuchtungsstärke <100 lx) mit Batterien betrieben werden. Entsprechende Batteriehalter stehen dann dafür zur Verfügung. Die zu verwendenden Batterien finden sie unter Zubehör.

Die Betriebszeit bei Batteriebetrieb ist abhängig von der Sendehäufigkeit sowie von der Alterung und Selbstentladung der verwendeten Batterie. Sie beträgt in der Regel mehrere Jahre. Die Umstellung des Geräts von Solarbetrieb auf Batteriebetrieb erfolgt automatisch, wenn Batterien in den Halter eingelegt werden.

» INFORMATIONEN ZU EASYSENS® (FUNK) / AIRCONFIG ALLGEMEIN



EasySens® - airConfig

Grundlegende Informationen zu EasySens® Funk sowie zur Bedienung der Software airConfig finden Sie zum Download auf unserer Webseite.

» TECHNISCHE DATEN

Funktechnologie	EnOcean (IEC 14543-3-10), Sendeleistung <10 mW
Frequenz	868 MHz, optional: 902 MHz
Antenne	interne Sende- / Empfangsantenne
Spannungsversorgung	Solarzelle, interner Super Cap, wartungsfrei, Knopfzelle CR1225 (optional)
Sendeintervall	bei Zustandsänderung sofort, sonst alle 20..30 Min. (Heartbeat)
Sensor	Reed-Kontakt und Magnet
Gehäuse	PC/ABS, reinweiß oder anthrazit (optional)
Schutzart	IP40 gemäß DIN EN 60529
Umgebungsbedingung	-20..+60 °C, max. 85% rH nicht kondensierend
Montage	flach auf Untergrund, kleben (mit beiliegender Folie) oder schrauben, Montage kann optional mit dem Montagesockel erfolgen

» PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG



Konformitätserklärung

Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite <https://www.thermokon.de/>.

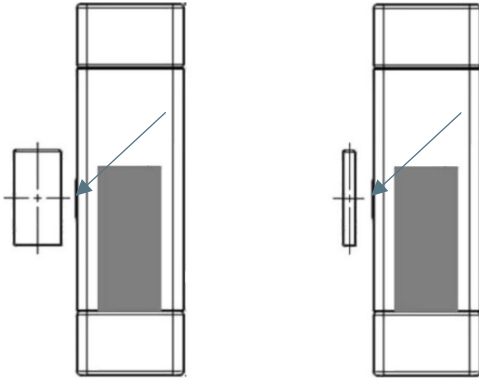
» ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNK-TELEGRAMME



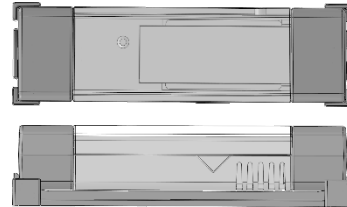
EEP

Eine ausführliche Beschreibung der Funktelegramme EnOcean Equipment Profiles (EEP) steht als Download unter <http://tools.enocean-alliance.org/EEPViewer/> zur Verfügung.

» MONTAGE



Die Montage erfolgt optional mit der im Lieferumfang enthaltenen Klebefolie oder dem Montagesockel. Zur vereinfachten Reinigung und Wartung wird der Montagesockel empfohlen.



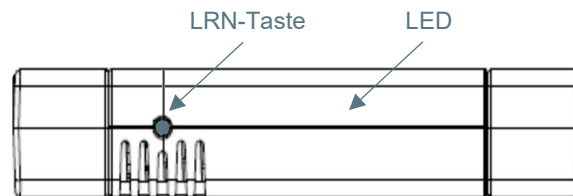
Die Reed-Kontakteinheit und der Magnet sind mit den mitgelieferten Klebepads leicht an Fenstern oder Türrahmen aus Aluminium, Kunststoff oder Holz zu montieren. Die Einbaulage der Reed-Kontakteinheit ist horizontal, vertikal oder sogar geneigt.

Magnet

Der sehr flache Magnet kann mit dem vorinstallierten Klebeband sehr einfach auf einer glatten Oberfläche montiert werden. Der Magnet muss so positioniert werden, dass er dem Gehäuse in der Nähe (max. 4mm) der Reed-Kontakt-Markierung zugewandt ist.

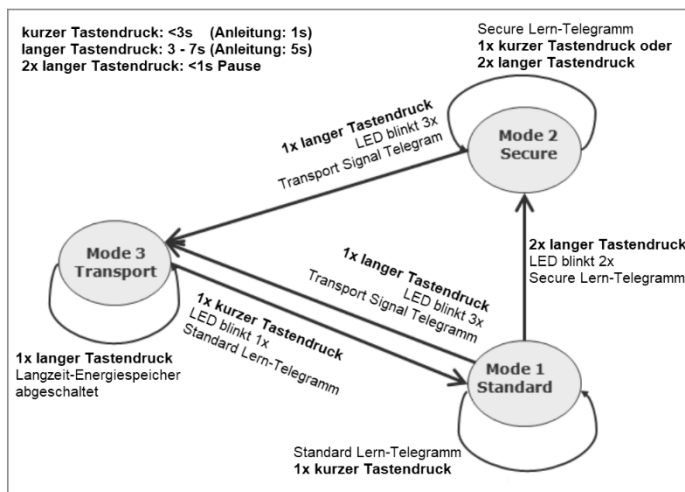
» EINLERNEN

Standardmäßig wird ein 1BS-Einlerntelegramm durch Drücken der LRN-Taste gesendet. Drücken Sie die Taste hinter dem Loch in dem Seitenteil des Gehäuses, um ein Teach-In-Telegramm auszulösen. In ausreichend dunklen Umgebungen ist eine LED als Telegrammanzeige durch die Gehäuseseitenwand sichtbar.



Durch Drücken der LRN-Taste sendet das Modul ein Teach-In-Telegramm an einen geeigneten Empfänger. Das Teach-In-Telegramm identifiziert Gerätehersteller, die Funktion, sowie den Typ des Geräts.

Betriebsmodi



» Umschalten Transportmodus -> Standardmodus

Nach dem Drücken der Lerntaste (für 1s)
wechselt das Funkmodul in den Standardmodus (*Modus 1*).
**Die LED blinkt 1x und es wird ein Standard-Lern-Telegramm
gesendet.**

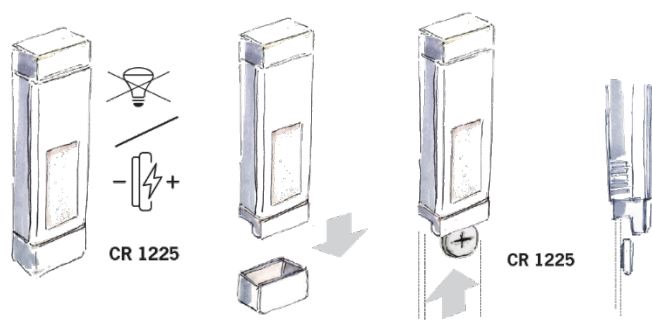
» Umschalten Standardmodus -> „Secure Mode“

Nach 2x langem Drücken der Lerntaste
(5s drücken, Pause <1s, 5s drücken)
wechselt das Funkmodul in den Secure Mode (Modus 2).
**Die LED blinkt 2x und es wird ein „Secure Mode“
Lernetelegramm gesendet.**

» Umschalten Secure Mode oder Standard Mode -> Transportmodus

Nach dem Drücken der Lerntaste (1x 5s)
wechselt das Funkmodul in den Transportmodus (*Modus 3*).
**Die LED blinkt 3x und es wird ein Signal-Lern-Telegramm
gesendet.**

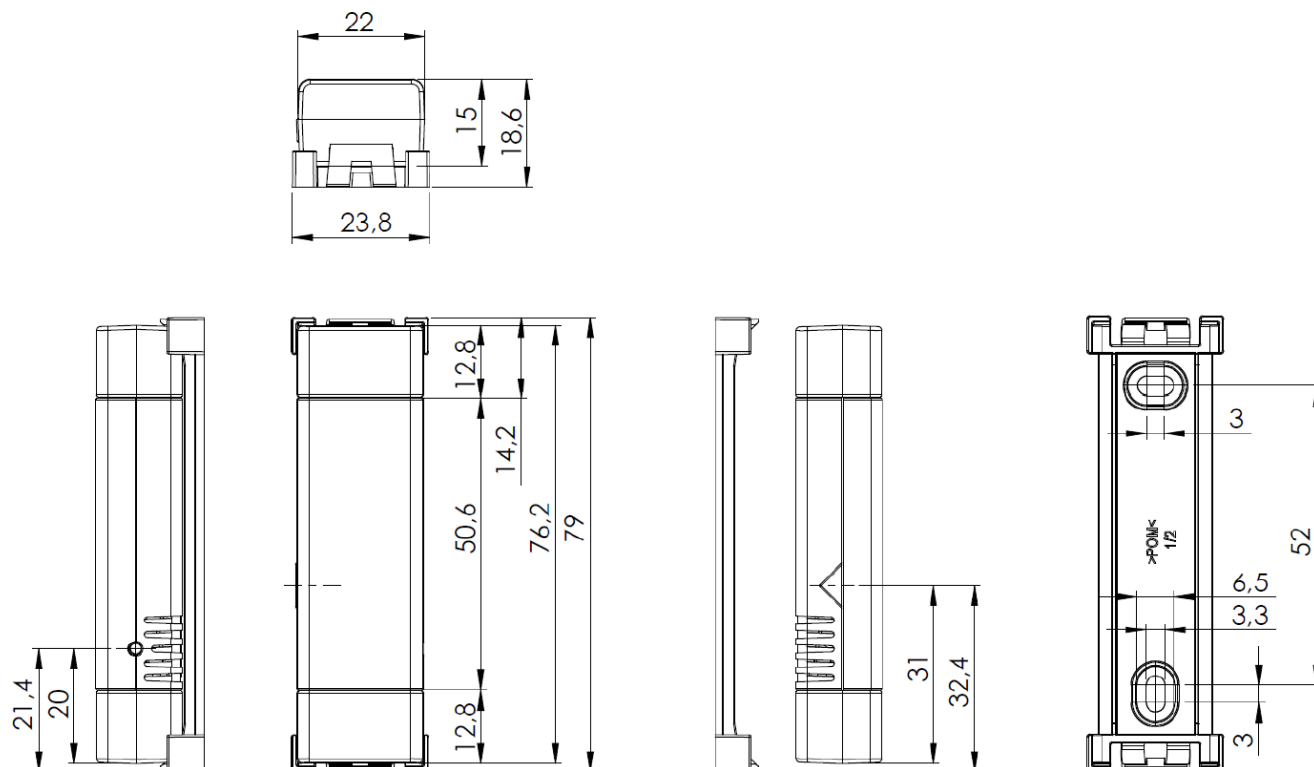
» ZUSÄTZLICHE BATTERIE INSTALLIEREN (OPTIONAL)



Wenn der Sensor an einem Ort installiert wird, an dem die Lichtintensität konstant zu niedrig ist, kann eine Knopfzelle verwendet werden, um den Harvester zu unterstützen. Verwenden Sie nur CR1225 Knopfzellen.

1. Ziehen Sie die Kappe ab, die direkt an der Solarzelle anliegt.
2. Legen Sie die Batterie mit dem größeren Pluspol (+) in Richtung der Solarzelle ein und schieben Sie den Schieber zwischen den beiden Kontaktklemmen.
3. Setzen Sie die Kappe wieder auf.

» ABMESSUNGEN (MM)



» ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Knopfzelle CR1225

Art.-Nr.: 727310